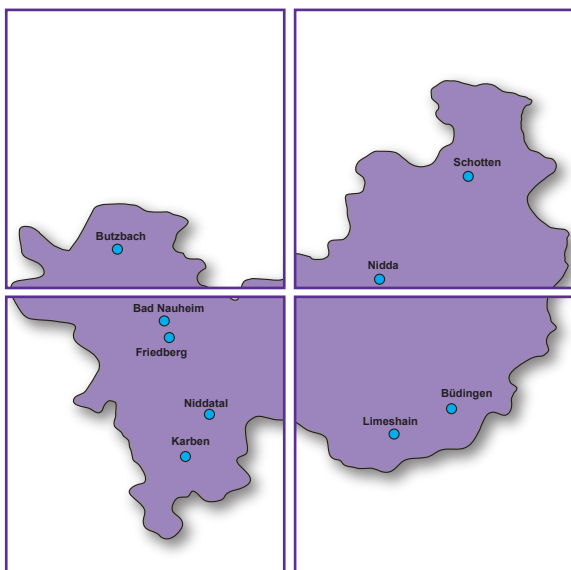


## Das Diakonische Werk Wetterau

Unsere Hilfen, Beratungen,  
und Dienstleistungen



# Inhaltsverzeichnis

## Beratungsdienste

Allgemeine Lebensberatung .....	4
Flüchtlingshilfe .....	5
Ehe-, Familien- und Erziehungsberatung .....	6
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung .....	7
Vermittlung von Erholungshilfe .....	8

## Kinder- und Jugendhilfe

Soziale Gruppenarbeit .....	9
Schulsozialarbeit .....	10

## Eingliederungshilfe

Eingliederungshilfe im Diakonischen Werk Wetterau .....	11
Psychosoziale Zentren.....	12
Tagesstätten.....	13
Ambulante Hilfen im Bereich Wohnen .....	14
Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen.....	14
Betreutes Wohnen für Menschen mit körperlicher Behinderung.....	15
Begleitetes Wohnen in Familien für Menschen mit psychischen Erkrankungen ...	16
Stationäre Hilfe im Bereich Wohnen .....	17
Schul-Präventionsprojekt „Verrückt? Na und!“ .....	18

## Teilhabe am Arbeitsleben

Diakonie-Werkstatt Wetterau .....	19
Dorfläden und Dorftreff.....	20
Integrationsfachdienst.....	21

## Straffälligenhilfe

Straffälligenhilfe.....	22
-------------------------	----

## Arbeit im Sozialraum

Familienzentren .....	23
Kunst und Kultur .....	24
Diakonie und Kirche.....	25
Sozialpolitische Vertretung.....	26

## Partner unter unserem Dach

Betreuungsverein im Diakonischen Werk Wetterau e.V. ....	27
Diakonie Dienstleistungen Wetterau gGmbH .....	28
Diakoniestiftung Wetterau .....	29

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

## Impressum

Herausgeber: Diakonisches Werk Wetterau  
- Regionales Diakonisches Werk der  
Diakonie Hessen -  
Saarstraße 55  
61169 Friedberg  
Telefon 06031 7252-0  
www.diakonie-wetterau.de  
info@diakonie-wetterau.de

V.i.S.d.P.: Eckhard Sandrock  
Leiter Diakonisches Werk Wetterau

Redaktion: Eckhard Sandrock, Simone Parbel  
Gestaltung: Simone Parbel, Öffentlichkeitsarbeit  
Druck: Diakonie-Werkstatt Wetterau, 11.2015

## Allgemeine Lebensberatung

### Jeder kann sich an uns wenden, der oder die

- sich über soziale Fragen informieren möchte
- Hilfsmöglichkeiten sucht
- in schwierigen seelischen, sozialen und persönlichen Situationen Beratung braucht.

Wir versuchen, mit den Rat suchenden Menschen das Problem zu klären und gemeinsam Lösungen zu finden.

### Seniorenberatung

Senioren und ihre Angehörigen beraten wir über

- Hilfen zur selbstständigen Haushaltsführung
- häusliche Pflege und entlastende Dienste
- Demenz und psychische Erkrankungen im Alter
- Sozialrecht und Heimunterbringung.

Wir beraten zur Finanzierung von Hilfen und unterstützen bei Behördenkontakten.

Wir beraten und helfen unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Die Beratung ist kirchlich finanziert und für Rat Suchende kostenlos.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

### Sie finden die Allgemeine Lebensberatung in:

- Büdingen
- Butzbach, Psychosoziales Zentrum
- Friedberg, Haus der Diakonie
- Karben
- Nidda, Haus der Kirche und Diakonie
- Schotten

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

## Flüchtlingshilfe

Die zunehmende Zahl geflüchteter Menschen, die in unserer Region ankommen und hier - oft nur auf Zeit - einen neuen Lebensmittelpunkt finden, verändert auch unsere Arbeit. In allen Arbeitsfeldern stellen wir uns auf veränderte Bedingungen wie Sprachbarrieren ein.

### Unabhängige Beratung in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE) in Büdingen

Die Evangelische Landeskirche finanziert aus ihrem Flüchtlingshilfefonds eine Stelle für die unabhängige Beratung der Menschen, die für wenige Wochen oder Monate in der neuen Erstaufnahmeeinrichtung in Büdingen untergebracht sind. Im Vordergrund steht hier die Verfahrensberatung.

### Mitarbeit an runden Tischen und Arbeitsgemeinschaften

Das Diakonische Werk Wetterau (DWW) ist Mitglied in der AG Flüchtlingshilfe Wetterau. An einigen runden Tischen der Kommunen wirken Mitarbeitende des DWW mit.

### Sie finden die unabhängige Flüchtlingsberatung in:

- Büdingen.

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Ehe-, Familien- und Erziehungsberatung

Die psychologische Beratungsstelle ist offen für alle Rat suchenden **Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder**. Die Beratungen finden als Einzel-, Paar-, Eltern- und Familienberatung statt. In dem multiprofessionellen Team arbeiten ausschließlich Fachkräfte mit entsprechenden Zusatzqualifikationen.

### Wir beraten bei

- Beziehungsproblemen
- Konflikten bei Trennung und Scheidung
- Umgangs-/ Sorgerechtsregelung
- Erziehungsschwierigkeiten
- Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen
- Mehrgenerationenproblemen
- Verlust einer nahestehenden Person durch Tod
- sexuellen Fragen und Problemen.

Für Paare in Trennung und Scheidung wird juristische Mediation angeboten.

### Sie finden die Ehe-, Familien- und Erziehungsberatung in:

- Friedberg, Haus der Diakonie
- Nidda, Raun 2

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

**Die Terminvereinbarung ist ausschließlich unter Telefon 06043 9640-234 möglich!**

## Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Mit Erfahrung und fachlichem Rat unterstützen wir Frauen, Paare und Familien in allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Familienplanung. Die Beratung umfasst soziale und psychologische Fragen, Umgang mit Behörden und Institutionen, rechtliche und medizinische Fragen.

Im Schwangerschaftskonflikt begleiten wir Frauen und Paare in dem schwierigen Prozess, eine für ihr Leben tragfähige und verantwortbare Entscheidung zu treffen. Die Beratung ist ergebnisoffen. Angeboten wird auch sexualpädagogische Information für Schulen, Konfirmanden und andere Gruppen.

Die Beratungsstelle ist staatlich anerkannt, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Eine Bescheinigung über die Beratung gemäß §219 Strafgesetzbuch wird ausgestellt.

### Sie finden die Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatung in:

- Nidda, Raun 2

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Vermittlung von Erholungshilfe

Das Müttergenesungswerk (MGW) ermutigt körperlich und seelisch belastete Frauen, eine Kur in Anspruch zu nehmen. Mütter werden durch unsere Vermittlungsstellen im MGW-Verbund kostenlos bei der Suche nach einer geeigneten Kureinrichtung und der Beantragung der Maßnahme unterstützt.

Frauen kommen auf Empfehlung von gesetzlichen Krankenkassen, Ärzten oder Therapeuten oder sie haben bereits früher eine Kurmaßnahme wahrgenommen und kommen zur erneuten Vermittlung. Wir unterstützen Frauen auch bei Ablehnungen im Widerspruchsverfahren und führen gegebenenfalls Nachgespräche.

In Einzelfällen können Mütter mit Zuschüssen des MGW und des DWW unterstützt werden.

### Sie finden die Vermittlung von Erholungshilfe in:

- Nidda, Haus der Kirche und Diakonie
- Friedberg, Haus der Diakonie

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

## Soziale Gruppenarbeit

### Sozialpädagogische Unterstützung für schulpflichtige Kinder

Die Soziale Gruppenarbeit ist eine Hilfe zur Erziehung gemäß § 29 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz). Sie richtet sich an schulpflichtige Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, die sozialpädagogische Unterstützung benötigen.

Es können Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse in die Gruppe kommen. An den Gruppennachmittagen werden die Kinder von unseren Pädagoginnen betreut. Die Freizeit wird gemeinsam in der Gruppe gestaltet. Neben der Gruppenarbeit gibt es auch Familiengespräche und Elternberatung.

Wir arbeiten zusammen mit dem Fachbereich 3 Jugend, Familie und Soziales (Jugendamt) des Wetteraukreises sowie mit Schulen, Ärzten, Kinderpsychologen und weiteren Fachdiensten.

### Die Soziale Gruppenarbeit findet statt in:

- Niddatal
- Bad Nauheim.

Die Kontaktadresse ist das Haus der Diakonie in Friedberg. Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Schulsozialarbeit

Solgrabenschule

In der Schulsozialarbeit sind sozialpädagogische Fachkräfte an der Schule tätig und arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern zusammen.

Sie helfen bei der Gestaltung des Lebensumfelds Schule, so dass jedes Kind bestmöglich gefördert wird. Dazu gehört es auch, persönliche Konflikte in der Schule oder Familie zu bearbeiten und in Krisensituationen kompetent zu beraten und zu helfen.

Die Schulsozialarbeiterinnen sind Ansprechpersonen für Schülerinnen, Schüler und deren Eltern sowie für Lehrkräfte dieser Schule.

Die Gespräche sind immer freiwillig und streng vertraulich. Sie können in Form von Einzelgesprächen, Gruppengesprächen, Elterngesprächen und als Teilnahme an Elternabenden stattfinden.

### Sie finden die Schulsozialarbeit in:

- Bad Nauheim, Solgrabenschule.

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Eingliederungshilfe im Diakonischen Werk Wetterau

Beeinträchtigt geboren zu werden oder im Laufe des Lebens eine Beeinträchtigung zu erleiden ist ein Lebensrisiko jedes Menschen. Beeinträchtigte Menschen stoßen auf Hindernisse, die ihre Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft einschränken.

Jeder Mensch mit Behinderung hat ein Recht auf Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und am Arbeitsleben. Nach § 53 Sozialgesetzbuch (SGB) XII werden diese Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe bei Bedarf staatlich finanziert.

Menschen mit Behinderung sollen weitgehend so leben können, wie Menschen ohne Behinderung.

Der Schwerpunkt des DWW sind Hilfen für volljährige Menschen mit seelischen Behinderungen, aber auch für Menschen mit anderen Behinderungen.

### Sie finden auf Seite 14 bis 17 und 19 die

- ambulanten Hilfen für Menschen mit Behinderungen in den fünf Psychosozialen Zentren (PSZ) in Büdingen, Butzbach, Friedberg, Karben und Nidda
- intensive Begleitung im Lebensbereich Wohnen im Wohnheim Haus Wetterau in Bad Nauheim
- Diakonie-Werkstatt Wetterau in Friedberg als unsere zentrale Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben.

## Psychosoziale Zentren (PSZ)

Menschen mit Behinderungen, die die ambulanten und teilstationären Maßnahmen des DWW nutzen möchten, sind oft in ihrer Mobilität eingeschränkt. Mit unseren fünf PSZ im Wetteraukreis sind wir für alle Menschen gut erreichbar.

Hier bieten wir:

- Eingangsberatung und Beratung zum Persönlichen Budget
- Betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung oder in einer Wohngemeinschaft.
- Begleitetes Wohnen in Familien
- Hilfen zur Tagesstrukturierung in Tagesstätten
- Begleitung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen.

### Sie finden die Psychosozialen Zentren in:

- Büdingen
- Butzbach
- Friedberg, Haus der Diakonie
- Karben
- Nidda

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

## Tagesstätten

für erwachsene Menschen  
mit psychischen Erkrankungen  
und seelischen Behinderungen

Tagesstätten fördern, überwiegend in Gruppenaktivitäten, die Tagesgestaltung, Kontaktfindung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für erwachsene Menschen, die einen Anspruch auf Eingliederungshilfe haben (siehe Seite 11).

### Die Angebote in den Tagesstätten umfassen

- aktivierende Alltagsbegleitung
- Förderung von sozialer Kompetenz
- Beschäftigungs- und Freizeitangebote
- Hinführung zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Zuverdienstmöglichkeiten.

Die Teilnahme an Tagesstätten-Maßnahmen muss vom zuständigen Leistungsträger vorher bewilligt werden. Dazu wird ein individueller Hilfeplan mit der interessierten Person erstellt und eingereicht.

### Sie finden die Tagesstätten in den PSZ in:

- Büdingen
- Butzbach
- Friedberg, Haus der Diakonie
- Karben
- Nidda.

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

## Ambulante Hilfen im Bereich Wohnen

für Menschen mit seelischer oder körperlicher Behinderung

Das Diakonische Werk Wetterau begleitet Menschen, die wegen einer seelischen oder körperlichen Behinderung Unterstützung bei der eigenständigen Lebensführung brauchen. Diese Unterstützung kann in der eigenen Wohnung (allein oder mit Familie), in einer Wohngemeinschaft oder in einer Gastfamilie individuell gestaltet werden.

Für die Maßnahme wird ein individueller Hilfeplan gemeinsam mit der interessierten Person erstellt. Eine fachärztliche Bescheinigung ist erforderlich. Die Kosten werden, sofern Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden, in der Regel vom zuständigen Träger der Sozialhilfe übernommen (§ 53/54 SGB XII - Eingliederungshilfe).

### Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen

**Wir geben Beratung und konkrete Unterstützung:**

- beim Einüben von lebenspraktischen Fertigkeiten und selbstständiger Lebensführung
- bei behördlichen und rechtlichen Fragen
- beim Umgang mit den Folgen von physischer und psychischer Erkrankung sowie bei der

Gesundheitsfürsorge (Inanspruchnahme von fachärztlicher und allgemeinärztlicher Behandlung)

- beim Klären beruflicher Möglichkeiten sowie bei der Wiedereingliederung in das Arbeitsleben
- bei der Freizeitgestaltung
- bei der Vermittlung von Kontakten zu geeigneten nichtprofessionellen und professionellen Hilfen.

### Betreutes Wohnen für Menschen mit körperlicher Behinderung

Betreutes Wohnen für Menschen mit körperlicher Behinderung ist eine Alternative zum Leben im Heim oder Elternhaus. Das Angebot richtet sich an alle volljährigen Menschen mit einer körperlichen Erkrankung bzw. Behinderung.

**Wir können Sie unterstützen,**

- wenn Sie in Ihrer eigenen Wohnung leben möchten, aber wegen Ihrer Erkrankung bzw. Behinderung Unterstützung benötigen.
- wenn Sie den elterlichen Haushalt verlassen möchten, weil Sie in einer eigenen Wohnung leben wollen.
- wenn Sie im Heim wohnen und lieber in einer eigenen Wohnung leben möchten.

### Informationen zum Betreuten Wohnen erhalten Sie in den Psychosozialen Zentren:

- Büdingen, Butzbach, Friedberg, Karben, Nidda.

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.



## Begleitetes Wohnen in Familien für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Begleitetes Wohnen in Familien richtet sich an volljährige Menschen mit psychischen Erkrankungen, die nicht oder nur teilweise selbstständig wohnen können und ansonsten die Versorgung in einem Wohnheim in Anspruch nehmen müssten.

### Die Gastfamilie

Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen können Gastfamilien sein. Unser Fachdienst wählt Familien nach ausführlichen Gesprächen aus. Die Gastfamilie erhält ein monatliches Entgelt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden zusätzlich erstattet.

### Der Gast

Voraussetzung ist der Wunsch, in einer Familie statt in einem Wohnheim bzw. allein zu leben und sich mit Rechten und Pflichten in das Familienleben zu integrieren.

In einem Hilfeplanverfahren wird der Bedarf festgestellt und die geeigneten Hilfen vereinbart; zudem ist eine fachärztliche Bescheinigung erforderlich.

### Sie finden das Begleitete Wohnen in Familien in:

- Büdingen
- Karben.

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Stationäre Hilfe im Bereich Wohnen

### Wohnheim Haus Wetterau

Das stationäre Angebot richtet sich an volljährige Menschen, die einen Anspruch auf Eingliederungshilfe haben (siehe Seite 11) und die aufgrund langer bzw. wiederkehrender psychischer Erkrankung für längere Zeit nicht zur selbstständigen Lebensführung fähig sind.

Begleitung und praktische Unterstützung in den Bereichen Wohnen und Tagesstruktur:

- Einüben lebenspraktischer Fertigkeiten
- Umgang mit der Erkrankung und psychische Stabilisierung
- therapeutische und pädagogische Angebote
- Förderung im handwerklichen, kreativen und arbeitstherapeutischen Bereich
- Vorbereitung der beruflichen Wiedereingliederung.

Für die Maßnahme wird ein individueller Hilfeplan gemeinsam erstellt. Eine fachärztliche Bescheinigung ist erforderlich. Die Kosten werden, sofern Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden, in der Regel vom zuständigen Träger der Sozialhilfe übernommen (§ 53/54 SGB XII). Vor der Aufnahme findet ein Probewohnen statt.

### Sie finden das Haus Wetterau in:

- Bad Nauheim.

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Schul-Präventionsprojekt „Verrückt? Na und!“



Wir sind im Wetteraukreis Veranstalter des Schul-Präventionsprojektes „Verrückt? Na und!“. Das Projekt zum Thema seelische Fitness richtet sich an Jugendliche und ihre Lehrkräfte. Es fördert Toleranz, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit für einander und für die eigenen Gefühle und Bedürfnisse.

Das Projekt geht von Lebenserfahrungen der Jugendlichen aus, dauert einen Schultag und eignet sich für Klassen und Gruppen ab Jahrgangsstufe 8 bis 9. Es ist einfach aufgebaut und kann fortgeführt werden (zum Beispiel durch Elternabende, Pädagogische Tage, Beratung).

Die Durchführenden sind je eine psychiatrieerfahrene Person und ein/e ModeratorIn. Eine Vorbereitung von Seiten der Lehrkraft ist nicht erforderlich.

### Sie finden die AnsprechpartnerInnen für das Projekt in:

- Butzbach, PSZ
- Nidda, Haus der Kirche und Diakonie.

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

In Zusammenarbeit  
mit dem Verein  
Irrsinnig Menschlich, Leipzig



## Diakonie-Werkstatt Wetterau für Menschen mit seelischen und körperlichen Behinderungen

Hier werden Menschen mit einer seelischen oder körperlichen Behinderung an einem geschützten Arbeitsplatz gefördert. Voraussetzung ist, dass eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zur Zeit nicht möglich ist.

Im dreimonatigen Eingangsverfahren wird individuell erprobt, ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung sein kann. Nach der zweijährigen Berufsbildungsphase kann die Beschäftigung im Arbeitsbereich der Werkstatt oder die Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erfolgen.

Unsere Werkstatt hat 60 Plätze. Zusätzlich gibt es 10 betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze. Hierbei arbeiten Menschen in Betrieben und bekommen weiterhin Schutz und Förderung durch die Werkstatt. In der Werkstatt gibt es vielfältige Arbeitsbereiche mit unterschiedlichen Anforderungen: Druckerei und Layout, Lohnfertigung, Konstruktionsbau, Lettershop, Hauswirtschaft sowie Obstbau- und Gartenpflege. Wir sind zertifiziert nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).

### Sie finden die Diakonie-Werkstatt in:

- Friedberg.

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Dorfläden und Dorftreff

Leben mittendrin!

Der Dorftreff in Wallernhausen und die zwei Dorfläden in Limeshain sind Inklusions-Projekte im DWV. Inklusion bedeutet selbstverständliche Gemeinschaft von Menschen mit und ohne Behinderungen. Praktisch bedeutet dies: Hier gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen. Den Menschen im Dorf bieten die Läden die Möglichkeit zum nahen Lebensmitteleinkauf und ein Café-Bistro. Menschen, die in den Dorfläden mitarbeiten, erhalten durch ihre Arbeit Wertschätzung und erleben, dass sie gebraucht werden, dass sie aktiv und mitverantwortlich sind. Dabei haben sie einen geregelten Tagesablauf und lernen eigene Fähigkeiten und Grenzen besser kennen. Im Café-Bistro kann man sich zu einem Kaffee oder einem Frühstück treffen. Nebenbei haben die Läden eine „Litfaß-Säulen-Funktion“ – sie sind Informationsbörse und dienen der Vernetzung dörflicher Aktivitäten.

### Sie finden die Dorfläden in:

- Nidda, Dorftreff Neue Mitte
- Limeshain, Dorfladen Alte Schule, Hainchen
- Limeshain, Dorfladen Hof Paul, Himbach

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

## Integrationsfachdienst

Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Der Integrationsfachdienst (IFD) ist eine Beratungs- und Vermittlungsstelle zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen.



Wir begleiten **Arbeitnehmer** mit Behinderung in bestehenden Beschäftigungsverhältnissen und unterstützen sie bei der Suche nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Ebenso sind wir Ansprechpartner für **Arbeitgeber**, wenn sie Menschen mit einer Behinderung beschäftigen wollen oder bereits beschäftigen.

Wir vermitteln und beraten in Fragen der Eingliederung und Beschäftigung von Menschen mit einer Behinderung und unterstützen vor Ort.

In Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt und anderen Leistungsträgern informieren wir über Fördermittel und Möglichkeiten der individuellen Arbeitsplatzgestaltung.

Bei Bedarf kann Job-Coaching vermittelt werden. Wir sind zertifiziert nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).

### Sie finden den Integrationsfachdienst in:

- Friedberg, Haus der Diakonie
- Karben.

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

## Straffälligenhilfe

Beratung und Betreuung für straffällig gewordene Menschen und Angehörige

Die Straffälligenhilfe im Diakonischen Werk Wetterau wendet sich an:

- Menschen in Untersuchungs- und Straftaft
- Gefangene, die kurz vor ihrer Entlassung stehen
- haftentlassene Menschen
- Jugendliche in Jugendhaft
- Angehörige von inhaftierten und haftentlassenen Menschen.

Wir bieten Menschen Hilfe und Unterstützung an, die während und nach der Inhaftierung ihre Ängste und Probleme bewältigen müssen.

Unsere Hilfsangebote zielen darauf ab, ein selbstverantwortetes Leben in der Gesellschaft zu gestalten, ohne weitere Straftaten zu begehen.

Bereiche der Straffälligenhilfe:

- Freie Straffälligenhilfe im Auftrag der ev. Kirche
- Externe Ausländerberatung in der JVA Butzbach
- Übergangsmangement in der JVA Butzbach.

Sie finden die Straffälligenhilfe in:

- Butzbach, Psychosoziales Zentrum.

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

Das Übergangsmangement wird durch den Europäischen Sozialfonds gefördert.



## Familienzentren

Bildung, Beratung, Betreuung und Begegnung an einem Ort - die Idee der Familienzentren beruht auf der Verzahnung familienbezogener Angebote (aus: Rahmenkonzept Familienzentren in der EKHN).

Unser Familienzentrum in Wallernhausen entwickelte sich aus dem Inklusionsprojekt Dorftreff Neue Mitte, einem Dorfladen mit Bistro (siehe Seite 20). Das DWW, die ev. Kirchengemeinde Wallernhausen und die diakonische Kindertageseinrichtung Die Kleinen Strolche e.V. sind mit ihren Angeboten das Kernstück des Familienzentrums. Weitere Akteure sind Vereine, Bürger, Institutionen und kommunale Partner.

In Butzbach ist die ev. Markuskirchengemeinde Trägerin des Familienzentrums an der ev. Kindertagesstätte. Kooperationspartner sind die ev. Familienbildungsstätte Wetterau und das DWW. Die Koordinierungsperson ist beim DWW angestellt.

In beiden Familienzentren finanziert die EKHN für drei Jahre die Koordination durch entsprechende Personalmitel.

Sie finden Familienzentren in:

- Nidda, Dorftreff Neue Mitte
- Butzbach.

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Kunst und Kultur

Die Teilhabe an Kunst, Kultur und Freizeitgestaltung für benachteiligte Menschen spielt eine zunehmende Rolle in unserer Arbeit.

Einige Beispiele:

### Musik

Trommelgruppen in verschiedenen PSZ, die Sing-Gruppe im Haus Wetterau und die Tanzgruppe Linehoppers der TS Friedberg öffnen sich zum Teil auch für Außenstehende.

### Kultur und Theater

In Theaterprojekten mit der Schauspielerin Lilli Schwethelm an verschiedenen Orten entdecken die teilnehmenden Menschen ihre Kreativität. Die Kultur- und Politikgruppe im Haus Wetterau und die Literaturgruppe in Karben werfen Blicke über den Tellerrand des Alltags.

### Kunst

Bildende Kunst, vor allem Malerei, wird in unseren Einrichtungen mit Projekten und Ausstellungen gefördert. Eine erste Kooperation mit der Volkshochschule bringt in einem Kunstkurs Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zusammen.

Einige der genannten Aktionen wurden von der Aktion Mensch gefördert.

Bei Interesse kann in den PSZ angefragt werden.

## Diakonie und Kirche

Eine Aufgabe des DWW ist die „Durchführung, Förderung und Unterstützung der diakonischen Arbeit in den Gemeinden und Dekanaten“ und „Vernetzung (...) in der Region“ (Zitat aus: Diakoniegesetz der EKHN).

### Kirchengemeinden und Dekanate

Wir begleiten und unterstützen Gemeinden und Dekanate bei diakonischen und sozialen Aktivitäten, zum Beispiel Nachbarschaftshilfe und Besuchsdienste. Wo professionelle Sozialarbeit notwendig ist, werden wir selbst tätig.

### Kirchliche Gremienarbeit

Das DWW wirkt mit in Diakonieausschüssen und in der Diakoniekonferenz. Auf Wunsch beraten wir Kirchenvorstände und kirchliche Gruppen bei diakonischen Themen. Als Gäste oder Mitglieder nehmen wir Teil an Dekanatssynoden oder anderen Gremien.

### Konfirmandengruppen

Im Konfirmandenunterricht oder bei Projekttagen informieren wir über diakonische Arbeit. Konfirmandengruppen besuchen unsere und andere diakonische Einrichtungen.

**Ansprechpartner ist die Leitung des DWW in:**

- Friedberg, Haus der Diakonie
- Nidda, Haus der Kirche und Diakonie.

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

## Sozialpolitische Vertretung

„Das regionale Diakonische Werk vertritt das Diakonische Werk (...) als Verband der freien Wohlfahrtspflege in seiner Region“ (aus: Diakoniegesetz der EKHN).

Wir haben ein „Wächteramt“, indem wir mit staatlichen Stellen konstruktiv-kritisch zusammen arbeiten und auf ungerechte Verhältnisse aufmerksam machen. Wir sind Sprachrohr für benachteiligte Gruppen, auch in der Liga der Wohlfahrtspflege.

In Arbeitskreisen und sozialpolitischen Gremien des Wetteraukreises und in Städten und Gemeinden arbeiten wir mit daran, ein Leben in Würde und soziale Gerechtigkeit für alle zu gestalten.

### Projektbezogene Angebote

Wir unterstützen Projekte zu sozialen und diakonischen Themen in Schulen, Vereinen und Gruppen in Form von Referaten, Gesprächen und Diskussionen.

### Gemeinwesenarbeit

Wir unterstützen Gemeinwesenarbeit zur Förderung von Solidarität und Selbsthilfe in der Gemeinde.

### Ansprechpartner ist die Leitung des DWW in:

- Friedberg, Haus der Diakonie
- Nidda, Haus der Kirche und Diakonie.

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

## Betreuungsverein im Diakonischen Werk Wetterau e.V.

**Rechtlich betreut** werden erwachsene Menschen, die aufgrund psychischer Erkrankung oder körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbstständig zu regeln.

Jede volljährige Bürgerin und jeder volljährige Bürger kann eine rechtliche Betreuung übernehmen und Hilfe leisten u. a. bei der Vertretung gegenüber Behörden, in Wohnungsangelegenheiten, bei Vermögensfragen, in der Gesundheitspflege.

Die Aufgabe des Betreuungsvereins ist die Gewinnung, Schulung, Begleitung und Beratung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer. Besonders schwierige oder aufwändige Betreuungen werden von hauptamtlich Mitarbeitenden übernommen.

Wir ermöglichen den **Erfahrungsaustausch** mit anderen Betreuerinnen und Betreuern in der Gruppe und bieten **Fortbildungen** an. Mitglieder sind in unserem Verein umfassend **versichert**. Wir informieren über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung sowie zu allen Themen des Betreuungsrechts.

### Sie finden den Betreuungsverein in:

- Nidda, Haus der Kirche und Diakonie.

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Diakonie Dienstleistungen Wetterau gGmbH

Wir sind kompetenter Ansprechpartner für Hilfen bei Demenz, im Alter und bei Behinderungen. Mit unseren alltagsunterstützenden Hilfen ergänzen wir ambulante Pflegedienste sowie private Hilfenetze.

**Betreuung von Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz** (durch Demenz, Behinderung oder eine psychische Erkrankung wie Depression) nach § 45a Sozialgesetzbuch XI, Pflegeversicherung.

**Stundenweise Betreuung** von Menschen mit Demenz zu Hause und in Gruppen.

**Haushaltshilfe**, zum Beispiel: Reinigen der Wohnung, Wäschepflege, Fensterreinigung, Einkäufe.

**Beratung** für Menschen mit Demenz sowie für Angehörige von Menschen mit Demenz in Einzelgesprächen und Angehörigengruppen.

In vielen Fällen ist die Kostenübernahme für die Leistungen durch die Pflegeversicherung möglich.

### Sie finden die Diakonie Dienstleistungen in:

- Nidda, Haus der Kirche und Diakonie.

Die Adresse finden Sie ab Seite 30.

## Diakoniestiftung Wetterau

Der Zweck der Diakoniestiftung Wetterau ist die finanzielle Unterstützung sozialer Projekte des DWW und anderer diakonischer Einrichtungen im Wetteraukreis. Die Stiftung ist mit einem Vermögen aus einer Erbschaft ausgestattet.

Im Sinne der Erblasserin wird das Geld angelegt in geeignete, ertragsbringende Anlagen. Die Erträge aus diesen Anlagen werden dann für die soziale Arbeit verwendet.

Bürgerinnen und Bürger, welche die Stiftung mit Zuwendungen unterstützen möchten, beispielsweise durch Berücksichtigung im Erbfall, können die Zuwendung ausdrücklich für die Erhöhung des Stiftungsvermögens oder für die unmittelbare Verwendung in sozialen Projekten bestimmen.

### Ansprechpartner ist die Leitung des DWW in:

- Friedberg, Haus der Diakonie
- Nidda, Haus der Kirche und Diakonie.

Die Adressen finden Sie ab Seite 30.

**Bad Nauheim****Wohnheim Haus Wetterau**

61231 Bad Nauheim Rittershausstr. 2, Telefon 06032 96569-800  
[info@diakonie-wetterau.de](mailto:info@diakonie-wetterau.de)

**Schulsozialarbeit Solgrabenschule**

61231 Bad Nauheim Am Solgraben 6, Telefon 0152 2439 2888  
[info@diakonie-wetterau.de](mailto:info@diakonie-wetterau.de)

**Büdingen****Psychosoziales Zentrum**

63654 Büdingen Gymnasiumstr. 5, Telefon 06042 97960-0  
[info.buedingen@diakonie-wetterau.de](mailto:info.buedingen@diakonie-wetterau.de)

**Butzbach****Psychosoziales Zentrum**

35510 Butzbach Langgasse 22-24 , Telefon 06033 96669-0  
[info.butzbach@diakonie-wetterau.de](mailto:info.butzbach@diakonie-wetterau.de)

**Familienzentrum**

35510 Butzbach Schillerstr. 18, Telefon 0159 0315 2619  
[info@diakonie-wetterau.de](mailto:info@diakonie-wetterau.de)

**Friedberg****Haus der Diakonie**

61169 Friedberg Saarstr. 55, Telefon 06031 7252-0  
[info.friedberg@diakonie-wetterau.de](mailto:info.friedberg@diakonie-wetterau.de)

**Diakonie-Werkstatt**

61169 Friedberg StraÙheimer Str. 5, Telefon 06031 7252-700  
[diakonie.werkstatt@diakonie-wetterau.de](mailto:diakonie.werkstatt@diakonie-wetterau.de)

**Karben****Psychosoziales Zentrum**

61184 Karben Ramonville-Str. 2, Telefon 06039 91819-0  
[info.karben@diakonie-wetterau.de](mailto:info.karben@diakonie-wetterau.de)

**Limeshain****Dorfladen Alte Schule, Hainchen**

63694 Limeshain Lindheimer Str. 6a, Telefon 06048 95130-47  
[info.hainchen@diakonie-dorfladen.de](mailto:info.hainchen@diakonie-dorfladen.de)

**Dorfladen Hof Paul, Himbach**

63694 Limeshain Taunusstr. 2, Telefon 06048 95199-58  
[info.himbach@diakonie-dorfladen.de](mailto:info.himbach@diakonie-dorfladen.de)

**Nidda****Psychosoziales Zentrum**

63667 Nidda Schillerstr. 34, Telefon 06043 9640-258  
[info.nidda@diakonie-wetterau.de](mailto:info.nidda@diakonie-wetterau.de)

**Haus der Kirche und Diakonie**

63667 Nidda Bahnhofstr. 26, Telefon 06043 9640-0  
[info.nidda@diakonie-wetterau.de](mailto:info.nidda@diakonie-wetterau.de)

**Beratung in der Raun**

63667 Nidda Raun 2, Telefon 06043 9640-0  
[info.nidda@diakonie-wetterau.de](mailto:info.nidda@diakonie-wetterau.de)

**Familienzentrum Dorftreff Neue Mitte, Wallernhausen**

63667 Nidda Untergasse 18, Telefon 06043 8019-705  
[neue.mitte@diakonie-dorftreff.de](mailto:neue.mitte@diakonie-dorftreff.de)

**Schotten****Beratung im Sozialen Beratungszentrum Schotten**

63679 Schotten Mùhlgasse 4, Telefon 06044 965240





Das Diakonische Werk Wetterau ist ein regionales Diakonisches Werk der Diakonie Hessen. Wir verantworten die übergemeindliche Sozialberatung und Sozialarbeit für die evangelischen Dekanate Büdingen, Nidda, Schotten und Wetterau.

Als freier Wohlfahrtsverband sind wir gemeinnützig tätig. Wir bieten ein breites Hilfespektrum für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Unsere Arbeit wird aus Kirchensteuermitteln, öffentlichen Zuschüssen und Spenden finanziert. Wir beraten und helfen unabhängig von der Religionszugehörigkeit und kommen ins Haus, wenn ein Besuch in unseren Beratungsstellen nicht möglich ist.

Die Beratungen sind überwiegend kostenlos und stets vertraulich.

### **Spendenkonto**

Sparkasse Oberhessen  
Kontonummer 015 00 212 00  
Bankleitzahl 518 500 79  
IBAN DE40 5185 0079 0150 0212 00  
BIC HELADEF1FRI

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.  
Wir sind vom Finanzamt Frankfurt/Main als gemeinnützige Einrichtung nach §§ 51ff AO anerkannt.

**Diakonie** 

Diakonisches Werk  
Wetterau